

Medienmitteilung

Zug, 30. Juni 2021

WWZ baut ihre Glasfaserkabelnetze im Kanton Luzern weiter aus

Rothenburg und Rain fit für die Online-Zukunft

Die WWZ Telekom AG baut die Leistungsfähigkeit ihrer Glasfaserkabelnetze im Kanton Luzern kontinuierlich aus und hat nun auch in Rothenburg und Rain ein umfassendes Netzupgrade abgeschlossen. Schon seit letztem Jahr kann im gesamten WWZ-Netz mit Geschwindigkeiten von 1 Gbit/s gesurft werden. Mit dem Netzausbau sind nun auch Rothenburg und Rain fit für noch mehr Internet-Speed.

Kundinnen und Kunden von WWZ können sich längst auf einen leistungsfähigen Telekomanschluss verlassen: Dank des hohen Glasfaseranteils sind im gesamten WWZ-Netz die gleichen digitalen Angebote sowie Internetgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s verfügbar.

«Flächendeckend starke Netze wie unser Glasfaserkabelnetz sind das Rückgrat der digitalen Zukunft», so Andreas Widmer, CEO von WWZ. Immer mehr Multimedia-Inhalte sind IP-basiert und werden über das Internet verbreitet – vom interaktiven TV über Online-Spiele bis hin zum Streamen von Musik oder Filmen. «Mit dem stetigen Ausbau der Infrastruktur bereiten wir unsere Telekomnetze laufend auf die Anforderungen von morgen vor.»

Dank Netzupgrade bald noch höhere Up-/Download-Geschwindigkeiten

Das WWZ-Glasfaserkabelnetz ist ein Hybridnetz: Es besteht zu über 95 Prozent aus Glasfaserkabeln, welche bis in die Quartiere verlegt sind; die letzten Meter bis ins Gebäude sind leistungsstarke Koaxialkabel. Im Rahmen des Netzupgrades hat WWZ die Glasfasern in ihren Netzen in Rothenburg und Rain näher zu den Liegenschaften gezogen und schafft so die Grundlage für noch höhere Upload/Download-Geschwindigkeiten.

Das Netzupgrade der WWZ-Netze in den Kantonen Zug, Zürich und Schwyz ist bereits abgeschlossen, ebenfalls in einem Grossteil der Luzerner Telekomnetze von WWZ – hier läuft aktuell das Netzupgrade in Hochdorf und Ballwil.

Informationen an Medienschaffende erteilt:

WWZ Energie AG
Andreas Furling, Leiter Marketing
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug
Telefon direkt +41 41 748 46 89, E-Mail andreas.fuerling@wwz.ch

Diese Medienmitteilung steht auch unter wwz.ch zum Download bereit.